

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Planung und Umweltschutz
Herrn Jan Boekhoff

Sehr geehrter Herr Boekhoff,

Herr Stohldreier hat die Ratsmitglieder darüber informiert dass der Entwurf der Fortschreibung des 3. Nahverkehrsplanes des Kreises Warendorf sich derzeit im Beteiligungsverfahren befindet und um Rückmeldungen gebeten.

Bitte berücksichtigen Sie hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umweltschutz am 11.12.2018 den folgenden Antrag der SPD-Fraktion. Diese Anregungen haben wir bereits am 26.11., während unserer Haushalsberatungen, Bürgermeister Seidel mitgeteilt und am 27.11. an Herrn Stohldreier geleitet.

Die SPD-Fraktion stellt folgende Prüfaufträge zum Entwurf der Fortschreibung des 3. Nahverkehrsplanes des Kreises Warendorf über den Ausschuss für Planung und Umwelt:

- 1. Es soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt die unglückliche Situation mit der Tarifzonengrenze zwischen Alverkirchen und Everswinkel zu überwinden. Durch diese Zonengrenze kommt es ja bekanntlich zu einer deutlichen Verteuerung bei der Fahrt zwischen den beiden Ortsteilen. Eine mögliche Abhilfe könnte hier z.B. ein „Inseltarif“, der für die beiden Ortsteile gelten würde, bieten. Vielleicht wäre es aber auch möglich die Tarifzonengrenze zu verschieben.**
- 2. Es soll geprüft werden, ob es einen Bedarf, Nachfrage gibt für eine ÖPNV-Verbindung zwischen Everswinkel und Telgte. Telgte wir immer häufiger als Mittelzentrum mit einer guten Versorgungsinfrastruktur wahrgenommen, als dies früher der Fall war. Telgte erhält hier im Vergleich mit den anderen Städten des Kreises eine stetig größer werdende Bedeutung. Auch der gegenseitige Besuch der Schulen in beiden Kommunen könnte zukünftig eine größere Rolle spielen.**

Dr. Wilfried Hamann,
Fraktionsvorsitzender